



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christoph Maier, Katrin Ebner-Steiner, Ferdinand Mang AfD**
vom 28.11.2019

Korruptionsverdacht gegen Unternehmergruppe Kuffler – Verträge der Staatsregierung – hier: Bereich des Staatsministeriums für Digitales

Laut Medienberichten (wie etwa in der Onlineausgabe der FAZ vom 03.10.2019) hat der frühere Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich (SPD) „in größerem Umfang Einladungen und Vergünstigungen von der Unternehmerfamilie Kuffler angenommen“. Die Staatsanwaltschaften München I und Wiesbaden ermitteln gegen Gerich und gegen das Gastronomieunternehmen Kuffler wegen Vorteilsannahme bzw. Vorteilsgewährung. Der Revisionsausschuss der Stadt Wiesbaden unter dem Vorsitz von Robert Lambrou (AfD) hat in diesem Zusammenhang bereits mehrfach Mitglieder der Unternehmerfamilie Kuffler vorgeladen und Auskunft verlangt. Nachdem nun eine Stellungnahme der beiden Geschäftsführer, [REDACTED], vorliegt, prüft die Stadt Wiesbaden die Kündigung von Verträgen mit der Kuffler-Unternehmensgruppe.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Welche Verträge bestehen zwischen dem Staatsministerium für Digitales und der Unternehmensgruppe Kuffler (bitte einzeln aufschlüsseln nach Vertragsart, Gewerbeart, Standort und Jahr des Abschlusses)? 2
2. Zu welchem Datum laufen die jeweiligen Verträge aus? 2
- 3.1 Beabsichtigt die Staatsregierung, die Verträge zu verlängern? 2
- 3.2 Wenn ja, werden Nachverhandlungen geführt? 2
- 3.3 Beabsichtigt die Staatsregierung, Vertragsbedingungen anzupassen? 2
4. Hat der Verdacht, dass sich die Kuffler-Unternehmensgruppe die Vergabe des Caterings im Rhein-Main-Congress-Centrum durch Geschenke an Entscheidungsträger der Stadt Wiesbaden erschlichen haben soll, Auswirkungen auf Verträge, die das Staatsministerium für Digitales mit der Kuffler-Unternehmensgruppe unterhält? 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Digitales

vom 19.12.2019

- 1. Welche Verträge bestehen zwischen dem Staatsministerium für Digitales und der Unternehmensgruppe Kuffler (bitte einzeln aufschlüsseln nach Vertragsart, Gewerbeart, Standort und Jahr des Abschlusses)?**

Zwischen dem Staatsministerium für Digitales und der Unternehmensgruppe Kuffler bestehen keine Verträge.

- 2. Zu welchem Datum laufen die jeweiligen Verträge aus?**
- 3.1 Beabsichtigt die Staatsregierung, die Verträge zu verlängern?**
- 3.2 Wenn ja, werden Nachverhandlungen geführt?**
- 3.3 Beabsichtigt die Staatsregierung, Vertragsbedingungen anzupassen?**
- 4. Hat der Verdacht, dass sich die Kuffler-Unternehmensgruppe die Vergabe des Caterings im Rhein-Main-Congress-Centrum durch Geschenke an Entscheidungsträger der Stadt Wiesbaden erschlichen haben soll, Auswirkungen auf Verträge, die das Staatsministerium für Digitales mit der Kuffler-Unternehmensgruppe unterhält?**

Die Fragen 2–4 sind gegenstandslos, nachdem keine Verträge bestehen.